

Rücksendungen und Nachlässe im Absatzbereich – Bereich IKR

Zuerst zu den Rücksendungen

der Buchungssatz (zum Einkauf/zum Verkauf) dreht sich um (was also beim Einkauf im Soll/beim Verkauf im Haben stand, steht nun im Haben, bzw. im Soll).

Buchung einer Ausgangsrechnung

2400 Forderungen (der Bruttobetrag)

an Umsatzerlöse (nun bitte genau drauf gucken)

stellten wir dies her? 5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse (der Nettobetrag)

machen wir nur den Vertrieb? 5100 Umsatzerlöse für Waren (der Nettobetrag)

an 4800 USt. (19 %)

Rücksendung:

500/5100 Umsatzerlöse für... (der Nettobetrag)

4800 USt. (19 %)

an 2400 Forderungen (der Bruttobetrag)

Preisnachlässe, die den Kunden aufgrund von

Mängelrügen

Skonti

Boni

gewährt werden, schmälern die Umsatzerlöse

Mangelrüge

Ein Kunde macht defekte Ware geltend. Wir gewähren dem Kunden aufgrund seiner Mangelrüge einen Preisnachlass, eine Gutschrift.

Buchung aufgrund der Ausgangsrechnung

2400 Forderungen an 5000/5100 Umsatzerlöse für... (der Nettobetrag)

(der Bruttobetrag) an 4800 USt. (19 %)

Jetzt die Gutschrift

5001/5101 Erlösberichtigung für... (der Nettobetrag)

4800 VSt. (19 %) an 2400 Forderungen (der Bruttobetrag)

Skonto

Wir bieten dem Kunden an, bei vorzeitiger Bezahlung der Rechnung bekommt er Skonto (einen Preisnachlass).

Buchung der Überweisung durch den Kunden unter Einbeziehung von Skonto

2800 Bank (der Überweisungsbetrag)

5001/5101 Erlösberichtigung für... (der Skonto netto)

4800 USt. (19 %)

an Forderungen (der Bruttobetrag)

Bonus

Durch die Gewährung eines Kundenbonus mindern sich die Umsatzerlöse. Die Erlösschmälerung wird nicht direkt auf dem Konto Umsatzerlöse gebucht, sondern zunächst ebenfalls auf dem entsprechenden Erlösberichtigungskonten 5001 (sofern Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse) bzw. 5101 (sofern Umsatzerlöse für Handelswaren).

Wir gewähren einem Kunden einen Umsatzbonus

5001/5101 Erlösberichtigungen (der Nettobetrag

4800 USt. (19 %

an

Forderungen (der Bruttobetrag)